
K u r i ck.

Vorstehende Erzählung fand ich, Dein alter Freund Kurick, in den Papieren Deines Vaters eigenhändig geschrieben. Sie war für Dich bestimmt, und ich sende sie Dir mit den übrigen Aufsätzen, die er für Dich entworfen, und dabei offenbar die Absicht gehabt hat, sie Dir in dem Zeitpuncte Deines jugendlichen Lebens einzuhändigen, in welchem Du Dich jetzt befindest, wo Du, wie er damals, in das ernstere Leben eintrittst, und fortan nach eigener Wahl und Entschliesung selbstständig handeln sollst.

Lange Jahre hindurch in Deines Vaters Nähe, der Zeuge seines Thuns, der Vertraute seines Herzens, und späterhin, obwohl abwechselnd von ihm getrennt, doch immer mit dem Gange seines Schicksals auf das genaueste bekannt, — war ich vor allen Andern, die den Treflichen gekannt, fähig, Dir das vollständige Bild von ihm treu und wahr zu entwerfen, und auch vor allen Andern dazu be-